

# Presseinformation

## Fernbusmarkt: weniger Fahrten bei weiter steigenden Fahrgastzahlen

### Branche konsolidiert sich weiter – Flixbus erreicht 90 Prozent Marktanteil

**Berlin, 29. Januar 2017 (IGES Institut)** – Die jüngsten Übernahmen und Abgänge von Fernbusanbietern haben den Markt weiter massiv konsolidiert. Branchenführer Flixbus erreicht einen Rekord-Marktanteil von 90 Prozent, gemessen an Fahrplankilometern. Zugleich drängt die Fernbus-Branche, profitabler zu werden, und strafft stark das Streckenangebot. Dabei setzt sich der Trend zu wachsenden Fahrgastzahlen fort. Das zeigen Marktanalysen des IGES Instituts.

Im Vergleich zum Vorjahr ging die Zahl der Hin- und Rückfahrten zu Beginn des Jahres um 37 Prozent von 4.585 auf 2.888 zurück. Auch die Anzahl der innerdeutschen Linien reduzierte sich in diesem Zeitraum um 23 Prozent auf 246. Das Angebot ist damit aktuell sogar noch geringer als 2015.

Diesen Abbau haben in der zweiten Hälfte 2016 vor allem zwei Ereignisse beschleunigt: der Ausstieg von BerlinLinienBus und der damit verbundene Rückzug der Deutschen Bahn auf ein Restangebot im Fernbusgeschäft sowie die Übernahme des Postbus-Geschäfts durch Flixbus. Der aktuell sichtbare Rückgang der Hin- und Rückfahrten macht die starke Straffung der verbliebenen Angebote sichtbar. Gleichzeitig ist der im Winterhalbjahr übliche saisonale Fahrtenabbau gegenüber der Sommersaison zu berücksichtigen.

„Der Fernbusmarkt befindet sich verkehrlich betrachtet auf einem realistischen Weg. Die derzeitige Streckenkonzentration fördert eine bessere Auslastung und hilft damit, den Betrieb kostendeckender zu organisieren“, sagt IGES-Geschäftsführer, Christoph Gipp. Dies sei jedoch keinesfalls als negatives Zeichen zu werten, sondern biete auch Chancen. „Vergleiche mit Märkten in anderen europäischen Ländern zeigen, dass in Deutschland weiteres Wachstum möglich ist.“ Dies belege auch die weiterhin positive Entwicklung der Fahrgastzahlen auf geschätzt 24 Millionen in 2016.

Platz Zwei im innerdeutschen Markt hat derzeit mit 2,8 Prozent die Fernbusgruppe Eurolines inne, gefolgt von DeinBus mit 2,1 Prozent. Ebenso sichtbar ist der tschechische Anbieter Student Agency mit der Marke RegioJet, der einen Anteil von 1,3 Prozent erreicht.

Infografik unter [www.iges.de/presse](http://www.iges.de/presse)

IGES Institut GmbH  
Friedrichstraße 180  
10117 Berlin

Leiterin Kommunikation  
Gisela Angerer

**Pressekontakt:**  
Sandra Jessel  
Referentin für  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

T +49 30 230 809 411  
M + 49 170 835 18 92  
[presse@iges.de](mailto:presse@iges.de)

---

### Über das IGES Institut: Forschen – Entwickeln – Beraten für Infrastruktur und Gesundheit

Das IGES Institut wurde 1980 als unabhängiges Institut gegründet. Seither wurde in über 2.000 Projekten zu Fragen des Zugangs zur Versorgung, ihrer Qualität, der Finanzierung sowie der Gestaltung des Wettbewerbs im Bereich der Gesundheit gearbeitet. In jüngerer Zeit wurde das Spektrum auf weitere Gebiete der öffentlichen Daseinsvorsorge ausgeweitet: Mobilität und Bildung. Das IGES Institut gründet seine Arbeit auf hohe Sach- und Methodenkompetenz und bietet in allen Arbeitsgebieten einen breiten Zugang zu eigenen und zu Datenquellen anderer Institutionen. Gemeinsam mit den Unternehmen CSG und IMC (beide Berlin), AiM (Lörrach) sowie HealthEcon (Basel) beschäftigt die IGES Gruppe mehr als 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.